



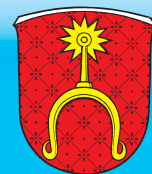
zur täglichen
Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 46 • 18. 11. 2022



SULZBACHER SPITZEN

Zeit für mehr Normalität

von Mathias Schlosser

In Hessen – und damit auch in Sulzbach und im Main-Taunus-Kreis – sollen sich Corona-Infizierte künftig nicht mehr in Isolation begeben müssen. Als der hessische Gesundheitsminister das vor wenigen Tagen bekannt gab, erschreckten sich viele. Kurz vor dem Winter dürfen Covid-Kranke aus ihren Zimmern und sich unter gesunde Volk mischen, fürchten viele. Bis zur nächsten großen Welle sei es dann nur noch ein kleiner Schritt.

Doch auch wenn das Ende der Isolationspflicht nach fast drei Jahren Pandemie zunächst erschreckend wirkt, ist es doch richtig. Denn es ist an der Zeit, Covid 19 so wie viele andere Infektionskrankheiten zu behandeln. Die Immunisierung in der Bevölkerung ist hoch und schwere Verläufe werden kaum noch gesehen. Da ist es einfach an der Zeit, wieder zur Normalität zurückzukehren.

Schließlich gehört zur Normalität auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit einer Krankheit. Die meisten Positiv-Getesteten werden ohnehin freiwillig zu Hause bleiben, so wie die meisten Grippe-Kranken zu Hause bleiben, um andere nicht anzustecken. Wer dem Frieden trotzdem nicht traut, kann sich außerdem jederzeit mit einer FFP2-Maske wirksam schützen.

Grund für ideologische Debatten sollte das geplante Ende der Isolationspflicht schon gar nicht sein. Denn über „Corona“ ist in den vergangenen drei Jahren genug gestritten worden und so wohl in der Politik als auch im privaten Umfeld genügend Porzellan zerschlagen worden.



Bürgermeister Elmar Bociek (rechts) und Erster Beigeordneter Hans-Jürgen Wiecek (2.v.r.) legten zusammen mit der Vereinsringvorsitzenden Ilona Schiller (2.v.l.) und Brigitte Boje von der Sängervereinigung Kränze am Ehrenmal nieder.
Foto: Schöffel

„Frieden bewahren“

Würdevolle Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal und auf dem alten Friedhof

Am Volkstrauertag gedachte die Gemeinde Sulzbach der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. Rund 30 Sulzbacherinnen und Sulzbacher, darunter Politiker und Vereinsvorsitzende, zogen vom Treffpunkt am Rathaus gemeinsam zum Ehrenmal vor der katholischen Kirche.

Dort legten Bürgermeister Elmar Bociek und Erster Beigeordneter Hans-Jürgen Wiecek zusammen mit der Vorsitzenden des Vereinsrings, Ilona Schiller, und Brigitte Boje, der Vorsitzenden der Sängervereinigung, zwei Kränze nieder. Die Kränze mit Schleifen wurden von der Ge-

meinde und der Sängervereinigung gestiftet.

Elmar Bociek sprach gedenkende, aber zugleich auch mahnende Worte: „Aus der düsteren Geschichte Deutschlands, die unsägliches Leid und Tod über Europa brachte, müssen wir Lehren ziehen, um in Gegenwart und Zukunft den Frieden zu bewahren und die Völkerverständigung weiter voranzutreiben.“ Die Historie in ihrer „bestialischen Form“ dürfe sich nie wieder wiederholen. Doch zeige die derzeitige Weltlage, dass „Risiken, Krieg und Grausamkeiten wieder schmerzlicher näher rücken“. In diesem Zusammenhang nannte er als aktuelle Brandherde

Mali, Nigeria, die äthiopische Provinz Tigray, den Sudan, die Ukraine und das autonome chinesische Gebiet Xinjiang.

„Unser Gedenken richtet sich heute auch an die Menschen jüdischen Glaubens, die während des Terrorregimes der Nazis ermordet wurden, ebenso an die verfolgten Sinti und Roma, die Widerstandskämpfer sowie die Menschen, die in Konzentrationslagern getötet wurden“, erinnerte der Bürgermeister. „Ihre Schicksale ermahnen uns, in unserem Streben nach Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit und Respekt unabhängig von Nationalität, Geschlecht und sexueller Orientierung niemals nachzulassen.“

„Ist Krieg normal und Frieden die Ausnahme?“ Diese Frage hatte sich schon der chinesische Philosoph Laotse gestellt. Die weise Antwort darauf trug die Prädikantin der Evangelischen Gemeinde, Karin Laabs, vor und zitierte aus Laotse's Werken. „Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben. Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt, dürfen sich Städte nicht gegeneinander erheben.“ Nachbarn müssten Frieden halten, im eigenen Haus muss Frieden herrschen und im eigenen Herzen muss man ihn finden“, mahnte Laotse in seinen Schriften vor über 2.000 Jahren.

Die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier hatte Carlo Eisenmann übernommen. Der Posaunist intonierte Stücke aus „Vier ernste Gesänge“ von Johannes Brahms. Nach stillen Momenten und dem Posaunensolo „Ich bin traurig“ von Alexander Dargomyssky zog eine Trauergruppe zum alten Friedhof an der Haingrabenstraße, um der Toten der Kriege zu gedenken.

Fahrer flüchtet

Zwischen Freitagabend und Samstagmorgen kam es in der Hauptstraße zu einem Verkehrsunfall mit Unfallflucht.

Der schwarze Toyota der Geschädigten parkte ordnungsgemäß zwischen 19 Uhr und 10 Uhr am nächsten Tag am Straßenrand. In diesem Zeitraum streifte ein bisher unbekanntes Fahrzeug den Toyota und verursachte einen Schaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Die Fahrzeugführerin oder der Fahrzeugführer verließ die Unfallstelle unerlaubt in unbekannte Richtung. Zeugen werden gebeten, sich beim Regionalen Verkehrsdienst unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden.

pol

Die Überraschung ist perfekt

Am letzten Wettkampftag der Saison 2022 haben die Sulzbacher Turner die Überraschung „Meisterschaft“ perfekt gemacht.

In der heimischen Eichwaldhalle musste ein Sieg gegen die KTV Hohenlohe erturnt werden um nicht noch den punktgleichen Verfolger aus Hösbach/Groß-Ostheim vorbeiziehen zu lassen. Am Ende fiel das Ergebnis mit 66:10 gegen ersatzgeschwächte Hohenloher deutlich aus.

Die Spannung des Wettkampfs hatten nicht nur Bürgermeister Elmar Bociek und den Ersten Beigeordneten Hans-Jürgen Wiecek sondern auch die Erste Kreisbeigeordnete Overdick in die Halle geführt. Sie konnten das beste Saison-Ergebnis der vergangenen Jahre miterleben, das die TSG Sulzbach nun direkt in die Aufstiegsrunde zur zweiten Turnbundesliga führt. Diese wird am 27. November in der Eichwaldhalle entschieden.

red



Stolz präsentierten sich die Sulzbacher Turner nach ihrer Meisterschaft, die sie direkt in die Aufstiegsrunde zur 2. Turnbundesliga führt.
Foto: TSG

**ADVENTS
ZAUBER**

**DI., 29.11.2022
18 UHR**

**VOR DEM SULZBACHER RATHAUS
HAUPTSTRASSE 11**

**BESINNLICHES ZUM ADVENT
mit musikalischer Begleitung**

anschl. gemütliches Beisammensein
für Essen und Getränke ist gesorgt

VERANSTALTER:
GEMEINDEVORSTAND • 61843 SULZBACH • 06196 7021-0

**Einladung zum
43. Sulzbacher
Weihnachtsmarkt**

**am Samstag, dem 26. November 2022,
Platz an der Linde
11.00 bis 20.00 Uhr**

Auf Ihren Besuch freuen sich
der Gemeindevorstand (Veranstalter)
und der Vereinsring (Ausrichter)

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus

Wild, Kürbis & hausgemachtes Rot-u. Sauerkraut
LECKER! DER HERBST IST DA!
Saisonale Wohlfühlküche mit Produkten
aus der Region im HiRa

Mittagstisch von Mi.-Sa., 12-14 Uhr
Angebot! Frisch gekloppte Schnitzel
oder saftige Frikadellen mit Pommes,
Salat & Soße nach Wahl € 10,50
oder 10% Mittagrabatt auf Ihre Gesamtrechnung!
(Nicht kombinierbar mit dem Mittagangebot!)
Auch „to go“ zum Mitnehmen!

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Münzen,
Uhren, Perlen, Modeschmuck,
Bernsteinschmuck, Perücken,
Puppen, Leder- und Krokotatschen,
Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser,
Bleikristalle, Kleidung, Orden,
Gobelin, Messing, Bilder, Zinn,
Silberbesteck, Krüge, Teppiche,
Porzellan, Schallplatten,
Nähmaschinen, Schreibmaschinen,
Bücher, Möbel, Gardinen, auch
Haushaltsauflösungen, kostenlose
Beratung und Anfahrt sowie
Werteinschätzung. Zahle absolute
Höchstpreise, 100% seriös und
diskret, Barabwicklung vor Ort
von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Figuren,
Porzellan, Schallplatten, Eisen-
bahn, Leder- und Krokotatschen,
Silberbesteck, Bleikristall, Zinn,
Modeschmuck, Möbel, Kleider,
Alt- und Bruchgold, Zahngold,
Goldschmuck, Gardinen, Uhren,
Münzen, Bernstein, Porzellan, Bilder,
Gobelin, Messing, Teppiche, Orden,
Fernglas, Puppen, Perücken,
Krüge, komplette Nähmaschinen
sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie
Wertschätzung, 100 % seriös und
diskret, Barabwicklung vor Ort,
Mo.-So. von 8-21 Uhr

06196/4026889

Barankap Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit
und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724



TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
19. November 8 Uhr	Tageswanderung der TSG-Wandergruppe im Spessart	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
19. November 20 Uhr	Konzert „Mixtape“ des Akkordeondubs Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
21. November 9.30 - 12.15 Uhr	Mainova-Infomobil	am Platz an der Linde

Geldregen für die Vereine aus dem MTK

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements

Spenden in Höhe von insgesamt 175.000 Euro hat die Taunus Sparkasse an 152 Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis ausbezahlt. Aus Sulzbach erhielten bei der Übergabe am vergangenen Donnerstag vier Vereine einen Scheck.

Im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim trafen sich dazu Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen, die sich für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Umwelt oder Brauchtumspflege engagieren. Landrat Michael Cyriax, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist, bedankte sich für den vielfältigen Einsatz. Gleichzeitig übergab er gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden, Oliver Klink, die Spenden der Taunus Sparkasse. „Vereinsarbeit ist gerade jetzt alles andere als leicht. Mit Ihrem ehrenamtlichen En-

gagement übernehmen Sie gesellschaftliche Verantwortung und setzen sich aus Überzeugung ein. Besonders in dieser schwierigen Zeit brauchen wir Menschen wie Sie. Vielen Dank. Das ist Ihr Abend“, sagte Michael Cyriax. Oliver Klink ergänzte: „Sie alle machen den Main-Taunus-Kreis besonders. Und dieser Abend soll Sie ermutigen, weiter zu machen und andere zu motivieren.“

Für gute Laune und viele Lacher sorgte Comedian Bernhard Westerberger. Und die Küche des Landratsamts kümmerte sich liebevoll um den Ausklang – mit regionalen Spezialitäten. Aus Sulzbach erhielten folgende Vereine und Organisationen eine Spende: Sängervereinigung 1872, Schützenverein 1967, Tierschutzverein Bad Soden, Fußball- und die Abteilung Karneval der TSG Sulzbach. **red**



Michael Cyriax (2.v.l.) und Oliver Klink (3.v.l.) überreichten Spenden im Gesamtwert von 175.000 Euro an Vertreterinnen und Vertreter von 152 Vereinen und Organisationen. Foto: Taunus Sparkasse

Weihnachtsfeier der Landfrauen

Die Weihnachtsfeier der Sulzbacher Landfrauen findet am Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

Anmeldungen werden bis zum 1. Dezember bei Rosemarie Hans unter der Telefonnummer 06196/72220 oder bei Kati

Möller unter der Telefonnummer 06196/71953 entgegen genommen. Der Beitrag von 20 Euro sollte in einem Briefumschlag mit Namen am Weihnachtsmarkt am Stand oder bei Rosemarie Hans in der Altkönigsstraße 6b oder bei Kati Möller in der Kelheimer Straße 1 abgegeben werden. **red**

Kleinanzeigen

Sulzbach, Haindell: Ersatzoma oder Ersatzmutter für unseren 6-jährigen Enkel (Schulkind) gesucht, zweimal wöchentlich nachmittags ab 15:30 Uhr für 3 Stunden. Weitere Einzelheiten wären in einem persönlichen Gespräch zu klären. Telefon 0177 / 4155921

Berufstätige Single-Frau sucht 1-2 Zimmer-Wohnung, möglichst mit Balkon, ab sofort, bis EUR 650,- warm, in Bad Soden, Sulzbach oder Eschborn. Tel. 06196 / 71820

Großer Garagenflohmarkt: Spielsachen, Hausrat, Bekleidung und vieles mehr. Am Samstag, 19.11., von 11-15 Uhr, Niederhöchstadt, In den Weingärten 138-162. Bei Regen entfällt der Flohmarkt.

Haushaltsmarkt 19.11., 11-16 Uhr. Adolf-Damaschke-Str. 83 in Schwalbach. Es gibt: Möbel, Gläser, Geschirr, Küchenkrum, Werkzeug, Elektronik und Gartenkram.

Apotheken Notdienst
18. 11. Kur-Apotheke Alleestr. 1 Bad Soden
19. 11. Limes-Apotheke Marktplatz 23 Schwalbach
20. 11. Staufen-Apotheke Frankfurterstr. 48 Kelheim
21. 11. Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13 Königstein
22. 11. Dreiinden-Apotheke Hauptstraße 19 Neuenhain
23. 11. St. Barbara-Apotheke Hauptstraße 50 Sulzbach
24. 11. Bahnhof Apotheke Berliner Str. 31-35 Eschborn
25. 1. Kur-Apotheke Frankfurterstraße 15 Kronberg

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
mittwochs, 19 Uhr, Altagestagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Friedrich Niederfeichtner, Sonja Zamani, Dorothee Bollwerk, Anja Klug, Moritz Dressel und Jennifer Kinkel (von links) starteten die Weihnachtsbaum-Aktion bei „Galeria Karstadt Kaufhof“ im MTZ. Foto: Schöffel

Kinderfreude zu Weihnachten

250 Wunschzettel bedürftiger Kinder am Lions-Weihnachtsbaum

Der Lions Club Sulzbach hat sich vorgenommen, bedürftigen Kindern zu helfen und führt nun zum zehnten Mal zusammen mit dem Jugendamt des Main-Taunus-Kreis eine „Weihnachtsbaumaktion“ durch.

Auch im Umland von Frankfurt sind Kinder von Armut betroffen. „Weihnachten ist nicht für alle Kinder die Zeit vieler Geschenke. In manchen Familien ist das Budget knapp und die Geschenke fallen spärlich oder ganz aus“, heißt es in einer Pressemitteilung. Zurzeit gelte das in besonderem Maße. Steigende Kosten für Energie und Lebenshaltung führten dazu, dass Ausgaben gekürzt werden und Geschenke hintenangelassen werden.

Dazu wurde im Erdgeschoss von „Galeria Karstadt Kaufhof“ im Main-Taunus-Zentrum ein Weihnachtsbaum mit anonymen Wunschzetteln von 250 Kindern aus bedürftigen Familien geschmückt, die von den Sozialarbeitern des MTK angesprochen worden sind. Gewünscht sind neben Kleidung vor allem Spielsachen, aber auch Bücher und Utensilien für die Schule.

Passanten können die Karten mit den notierten Wünschen bis 25 Euro abgeben und die Geschenke an der Servicekasse von „Galeria Karstadt Kaufhof“ bis zum 11. Dezember abgeben. Sollten nicht alle Karten einen Spender finden, springt der Lions Club ein und erfüllt die Wünsche, denn kein

Kind soll leer ausgehen.

In den vergangenen neun Jahren der Aktion konnten mehr als 2.000 Geschenke in einem Gesamtwert von über 50.000 Euro verteilt werden. „Wir hoffen auch dieses Jahr auf viele Spender unter den Besuchern des Einkaufszentrums, damit sich diese Kinder an Heiligabend über ein unerwartetes Geschenk freuen“, wünschen sich Dorothee Bollwerk vom Lions Club Sulzbach sowie Anja Klug von der Paula-Müller-Kinderhilfe-Stiftung und dem Inner Wheel Club Frankfurt, die die Aktion unterstützen.

Alle Geschenke werden vom Lions Club ins Landratsamt gebracht und dort im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die Familien verteilt. **red**

Aktion zu Gunsten der Tafel

Ab Ende November hängen Wunschzettel von Tafel-Kindern aus

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Aufgrund der stark gestiegenen Kundenzahlen werden in diesem Jahr besonders viele Kinder einen Wunschzettel abgeben. Wir freuen uns daher umso mehr über alle, die sich an der Aktion beteiligen“, ergänzt sie.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderem in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. In Schwalbach nehmen Schreibwaren Arslan, Blumen Scherer und die Limes-Apotheke an der Wunschbaum-Aktion teil. In Bad Soden hängen die

sönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel. „Aufgrund der stark gestiegenen Kundenzahlen werden in diesem Jahr besonders viele Kinder einen Wunschzettel abgeben. Wir freuen uns daher umso mehr über alle, die sich an der Aktion beteiligen“, ergänzt sie.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderem in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. In Schwalbach nehmen Schreibwaren Arslan, Blumen Scherer und die Limes-Apotheke an der Wunschbaum-Aktion teil. In Bad Soden hängen die

Wunschzettel bei Haushaltswaren Napp, Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taunus Sparkasse Bad Soden. In Neuenhain sind sie bei Flirt Akzente zu finden. In Eschborn können Wünsche in Yvonne Berghs Blumenladen, Blütenwerkstatt, Taunus Sparkasse Eschborn, Buchhandlung am Rathaus und in Niederhöchstadt bei Blumen Buchholz erfüllt werden. „Das Schaukelpferd“ in Kronberg hält auch Wunschzettel bereit.

Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 14. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern noch vor Weihnachten überreicht. **red**

Blumen Weigand

Adventausstellung mit Verkauf

19. und 20. November 2022

jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr

Traditionelle, zeitgenössische sowie geschmackvolle Adventfloristik

Original Winzerlühwein, Kinderpunsch und Wein in Kooperation mit Wines and Pearls

Blumen Weigand GbR
Floristmeisterbetrieb
Kelheimer Straße 3
65812 Bad Soden

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des Teams an unserer Tankstelle in Sulzbach eine **Teil- oder Vollzeitkraft**

Tel. 0172 / 800 11 80

FFM-Höchst Westend
Denkmalgeschützte Altbauvilla in beliebter Lage
Doppelhaushälfte, Grundstück 239 m², Wohnfl. 226 m², 8 Zimmer, Baujahr 1900, Kaufpreis 950.000 EUR, plus Provision 3,57% Maklercourtage inkl. MwSt. vom beurkundeten Kaufpreis

JEAN LB IMMOBILIEN
Bolongarstr. 136
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 34 86 85 260
Mobil 0160 / 96 93 88 50
tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Sulzbacher Seniorenweihnacht

Freitag, 02. Dezember 2022

Saalloffnung: 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen: ab 14.30 Uhr
Programmbeginn: 15.00 Uhr

Bürgerzentrum Frankfurter Hof, Sulzbach (Taunus)

„Stille Nacht muss nicht leise sein“

Weihnachtsliedersingen
Benötigen Sie einen Fahrdienst?
Anmeldungen im Sulzbacher Rathaus
Telefon: 7021 0

Eintritt: 5,00 EUR
Vorschau: Sulzbacher Rathaus

Veranstalter: Gemeindevorstand der Gemeinde (Taunus)



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 47/2022

Ende der Gartenabfallsammlung

Die Gartenabfallsammlung auf dem Wertstoffhof endet am Mittwoch, 30. November 2022.

Der Sammelcontainer sowie die Presse für Gartenabfälle werden an diesem Tag letztmalig in diesem Jahr bereitgestellt.

Ab Mittwoch, 01. Dezember 2022, gelten bereits die Winteröffnungszeiten für den Wertstoffhof, diese sind dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr und samstags 09:00 bis 13:00 Uhr.

Ab März 2023 können Gartenabfälle wieder kostenfrei für Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger abgegeben werden.

Sulzbach (Taunus), 11. November 2022

Der Gemeindevorstand:

Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 48/2022

ÖFFENTLICHE MAHNUNG

Am 15. November 2022 waren folgende Steuern und Abgaben fällig:

Für die Gemeinde Sulzbach

1. Grundsteuer A und B
2. Müllabfuhrgebühren
3. Gewerbesteuer-Vorauszahlung
4. Hundesteuer
5. Wassergeld und Abwassergebühren – Abschlag –

Die Abgaben werden hiermit öffentlich angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum heutigen Tag fälligen Abgabenfestsetzungen und -nachzahlungen sowie sonstige Forderungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir bis zum 25. November 2022 an die Gemeindekasse Sulzbach (Taunus) unter Angabe der Steuernummer auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen oder während der Kassenstunden einzuzahlen.

Konten der Gemeindekasse:

Bezeichnung	IBAN
Gemeinde Sulzbach	
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE85 5125 0000 0040 0080 04
Nassauische Sparkasse Sulzbach	DE79 5105 0015 0198 0000 00
Frankfurter Volksbank Sulzbach	DE57 5019 0000 0300 2925 77
Postbank Frankfurt	DE52 5001 0060 0029 6016 08
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE62 5125 0000 0040 2041 64

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem 25. November 2022 gebührenpflichtig anmahnen und betreiben müssen.

Die Mindestmahnggebühr beträgt gem. § 1 Abs. 2 Vollstreckungskostenordnung nunmehr 6 Euro. Diese Gebühren gelten nach dem o. g. Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen u. ä. erspart bleiben.

Wir empfehlen Ihnen die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Vordrucke sind im Steueramt, bei der Gemeindekasse oder über das Internet erhältlich.

Sulzbach (Taunus), 14. November 2022

Der Gemeindevorstand:

Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 49/2022

Allgemeine Rattenbekämpfung

Aufgrund der §§ 1, 9 Abs. 2 der Verordnung

über die Bekämpfung tierischer Schädlinge

(Schädlingsbekämpfungsverordnung) vom 18.05.1971 (GVBl. 1971 I S. 111), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1979 (BGBl. I S. 2248)

wird hiermit für den Gemeindebereich Sulzbach (Taunus) einschließlich des Main-Taunus-Zentrums eine allgemeine Rattenbekämpfung in der Zeit vom

28. 11. 2022 bis 02. 12. 2022

angeordnet.

Bei Feststellung von Rattenbefall sind die Grundstückseigentümer, die Nutzungsberechtigten oder deren Beauftragte verpflichtet, dies dem bestellten Desinfektor bzw. der Gemeinde Sulzbach (Taunus) mitzuteilen.

Die Betroffenen haben dem Desinfektor und dessen Helfer freien Zugang zu den Grundstücken zu verschaffen.

Mit der Bekämpfungsaktion wurde für das Gemeindegebiet – ohne das Main-Taunus-Zentrum – der staatlich geprüfte Desinfektor und Schädlingsbekämpfer, Herr Diefenbach, Rosenhügel 13, 65599 Dornburg-Thalheim, Tel. 06436/91067, beauftragt.

Für den Bereich des Main-Taunus-Zentrums haben die Grundstückseigentümer oder die Grundstücksnutzer im Sinne des § 1 Abs. 2 Schädlingsbekämpfungsverordnung selbstständig einen Desinfektor zu beauftragen.

Ratten verursacht jedes Jahr große wirtschaftliche Schäden und sind Überträger gefährlicher Krankheiten. Das Bekämpfungsmittel hat sich nicht nur bei der Rattenbekämpfung, sondern auch im Rahmen der Wühlmausbekämpfung bewährt. Das Mittel wird von Haustieren selten aufgenommen; es ist relativ ungefährlich.

Der amtlich bestellte Desinfektor und Schädlingsbekämpfer erteilt auf Wunsch weitere Auskünfte über die Bekämpfung der Schädlinge.

Der Kostenbeitrag für die Rattenbekämpfung richtet sich nach Größe und Befall eines Grundstücks und ist unmittelbar an Herrn Diefenbach zu zahlen.

Sulzbach (Taunus), 14. November 2022

Elmar Bociek, Bürgermeister

Parkzeitbegrenzung im äußeren Ring

Neue Parkregelungen auf dem BÜZ-Parkplatz

Auf dem Parkplatz des Bürgerzentrums (BÜZ) „Frankfurter Hof“ erfolgt eine Neuordnung der Parkraumnutzung, die voraussichtlich ab Freitag, 18. November 2022, nach Bereitstellung der entsprechenden Ausschilderung ihre Umsetzung erfährt. Künftig greift an Werktagen von 09:00 bis 22:00 Uhr im äußeren Ring des Parkplatzes eine Parkzeitbegrenzung auf drei Stunden. Dies teilt die Verkehrsbehörde der Gemeinde Sulzbach mit.

Bei der BÜZ-Errichtung wurde ein Parkplatz mit insgesamt 55 Stellplätzen (davon zwei Schwerbehinderten- sowie zwei Mitarbeiterparkplätze) geschaffen. Das BÜZ beheimatet u. a. Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größe, Vereinsräume, eine Bücherei sowie einen Gastronomiebetrieb. Die bestehenden Parkplätze wurden im Rahmen der Baumaßnahme für die Nutzerinnen und Nutzer dieser Einrichtungen geschaffen. Zudem gibt es im Bereich der Hauptstraße Klein- und Dienstleistungsgewerbe. Die dortigen Parkmöglichkeiten im gewachsenen Bestand sind jedoch äußerst begrenzt.

Skrupellose Profitgier hinter falscher Öko-Maske

Vorsicht vor Anzeigengeschäften mit Cleverer GmbH

Die Cleverer GmbH verpasst sich in ihrem Anschreiben zur Broschüre „Schritte für ein klimafreundliches Leben“ ungeheuerlich das grüne Etikett der sich um Umwelt, faire Ressourcen und werthaltigen Zukunft für nachfolgende Generationen sorgenden Firma. Alles Themen, die aktuell die Welt bewegen. Beim Blick hinter die Fassade der Cleverer GmbH entlarven sich diese Maximen jedoch schnell als abgeschmackte Aufhänger, hinter denen sich die alleinige Absicht verbirgt, um jeden Preis neue Anzeigenkunden zu gewinnen.

Das Internet ist voll von Warnhinweisen, die der Firma ihre übergestülpte Saubermann-Maske vom Gesicht reißen. Es wird aufgezeigt, dass die Cleverer GmbH weitab jeglicher Seriosität wildert – denn deren oberste Prämisse lautet

„Langfristiger Abschluss von Anzeigen-Abonnements auf Basis halbgarer und windiger Akquise“. So liefert das Unternehmen unter dem Deckmäntelchen des ökologischen Gewissens aktuell besagte Broschüre zur Auslage an Rathäuser und Institutionen, um über das Trittbrett öffentliche Multiplikatoren leichtgläubige Kundschaft zu ködern. Einen alternativen Weg stellt die gezielte telefonische Ansprache ortsansässiger Gewerbetreibender unter dem Vorwand dar, der guten Umweltsache in Form einer Anzeigenschaltung zu dienen. Die Gemeinde bringt die zugestellten Broschüren aus dem Hause der Cleverer GmbH nicht in Umlauf und warnt zudem sowohl Bevölkerung als auch Unternehmen eindringlich vor jeglicher Art von Vertragsabschluss.

Tatsächlich werden die zur Verfügung stehenden Parkplätze im BÜZ jedoch zu einem überwiegenden Teil von Dauerparkern genutzt. Dies hat zur Folge, dass die Besucherinnen und Besucher der BÜZ-Einrichtungen, des im Herrenhaus befindlichen Gastronomiebetriebes sowie der Klein- und Dienstleistungsbetriebe in unmittelbarer Nähe oft vergeblich nach Parkplätzen Ausschau halten – insbesondere bei Veranstaltungen und zu Stoßzeiten.

Im Zuge einer Evaluation der Gesamtsituation hat die Verkehrsbehörde eine Neuordnung des Parkraumes unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzerinteressen veranlasst. Mit dem Erhalt von 20 Parkplätzen im inneren Bereich des Parkplatzes ohne Parkzeitbegrenzung und 31 Parkplätzen mit Parkzeitbegrenzung im äußeren Ring wird diesen Rechnung getragen.

Sulzbacher Seniorenweihnacht

Herzliche Einladung an alle Sulzbacher Seniorinnen und Senioren zur **Weihnachtsfeier** am **Freitag, 02. Dezember 2022**.

In diesem Jahr werden Sie im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ von der Mezzosopranistin Dzunga Kalina und ihrem Baritonkollegen Timon Führ unterhalten. Die Beiden werden von Markus Neumeyer am Klavier begleitet. Ihr Motto: „Stille Nacht muss nicht leise sein“. Außerdem tanzen die Schülerinnen der Ballett- und Tanzschule Dirksen aus Wiesbaden sowie die beiden Profitänzer und ehemaligen deutschen Meister sowie Vizeweltmeister im Tango Argentino, Britta Rossbach und Reinhold Stumpf.

Mit gemeinsamen Liedern werden Sie zum Abschluss des

Programms auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt.

Saalloffnung ist um 14 Uhr, ab 14:30 Uhr werden Kaffee und Kuchen serviert, Programmbeginn ist um 15 Uhr.

Karten zu **5 Euro** (hierin enthalten sind Kaffee und Kuchen) erhalten Sie im Rathaus Sulzbach, Hauptstraße 11. Restkarten können – sofern noch vorhanden – an der Tageskasse erworben werden.

Wer einen **Fahrdienst** in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bis **spätestens Dienstag, 29. November 2022**, im Sulzbacher Rathaus oder telefonisch unter 06196/7021-121.

Veranstalter ist die Gemeinde Sulzbach (Taunus) sowie die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Sulzbach.



Am Freitag, dem 2. Dezember, findet wieder eine Seniorenweihnachtsfeier statt. Archivfoto: Schöffel

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:

Telefon 0 61 96 / 84 80 80



Abschluss des Jubiläumsjahrs

Schlager-Altstar Graham Bonny sorgte für gute Stimmung

Mit dem Traditionskonzert „Herbstzeitlose“ beendete die Sulzbacher Sängervereinigung ihr Jubiläumsjahr 2022. Stargast des Abends war Schlager-Sänger Graham Bonny.

„Heute wollen wir Ihnen einen unvergesslichen Nachmittag mit vielen Schlager-Melodien schenken“, kündigte Chorleiter Heinz Marosch schon bei der Begrüßung an. Denn er hatte mit 24 Frauen und zehn Männerstimmen drei Blöcke mit weltbekannten Schlagerstücken einstudiert. „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“, fragte die stimmgewaltige Sangesgruppe, um dann den Udo-Jürgens-Hit „Griechischer Wein“ des Jahres 1975 anzustimmen, der von der Einsamkeit der griechischen Gastarbeiter in Deutschland erzählt.

Weiter ging es im ersten Teil des Konzertes mit klassischen Ohrwürmern wie „What a Wonderful World“, „Hello, Mary Lou“, „Marina“ und „Butterfly“. Natürlich durfte der Welthit „We are the World“ nicht fehlen, der 1985 von Michael Jackson geschrieben worden war. Riesenbeifall brandete durch den Saal beim Solosong von Heinz Marosch, der sich flugs in seine Künstlerfigur „Benny Maro“ verwandelte und den Elvis-Presley-Titel „Blue Suede Shoes“ mit dem gewissen Timbre in der Stimme zum Besten gab. Bei der Zugabe „Sierra Madre“ winkte das Publikum mit leuchtenden Handys dem Jubiläumsschor zu.

Mit dem Schlager-Medley der Sänger war der Übergang zum Auftritt des Stargastes bestens vorbereitet. Denn Graham Bonny knüpfte nahtlos an die Schlagerwelt an. „Are you

ready – Seid ihr bereit“, fragte der „König des Schlagers“, der mit weißer Baseball-Kappe, weißer Hose und einem bunten Violinschlüssel auf dem Sweatshirt routiniert loslegte. Mit und ohne Gitarre begeisterte er – gestenreich, rockig, schmusig oder steppend – mit bekannten Oldies auf Deutsch und Englisch aus den 60er- und 70er-Jahren. Mit dem Titel „Wähle 3-3-3 mit dem Telefon“ trat er 1969 schon in der ersten Ausgabe der ZDF-Hitparade auf.

Die Vorsitzende der Sängervereinigung, Brigitte Boje, freute sich, dass mit dem in London geborenen Sänger ein krönender Abschluss der Veranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen des Vereins gefeiert werden konnte. Für die musikalische Untermauerung zwischen den Liedblöcken sorgte Jürgen Dierolf am Keyboard. **gs**



Herbst im Arboretum. Fantastische Farben hatte das Arboretum in den vergangenen Wochen zu bieten. Zahlreiche Bäume und Büsche zeigten alle erdenklichen Gelb-, Rot-, Orange- und Brauntöne. Damit ist es jetzt allerdings vorbei. Die meisten Blätter sind gefallen und bereits morgen könnten sich die ersten Schneeflocken nach Sulzbach verirren. Foto: Bär

Mit Glocken und Harfenklängen

Rund 50 Sulzbacher gedachten im Kleber-Park der Pogromnacht

Glockengeläut und Harfenklänge leiteten die Gedenkveranstaltung an die Pogromnacht am 9. November 1938 ein. Zur Gedenkfeier hatten die Gemeinde Sulzbach und die Evangelische Kirchengemeinde in den Heinrich-Kleber-Park eingeladen.

Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf und wurden daran erinnert, wie die Nationalsozialisten in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 jüdische Geschäfte und Einrichtungen gewaltsam zerstörten. Denn das russische Wort Pogrom steht für „gewaltsame Ausschreitungen gegen nationale, religiöse und ethnische Minderheiten.“

„1938 Erinnern – Nicht vergessen 2022“ lautete das Motto der Gedenkveranstaltung in diesem Jahr, die mit einer Ansprache des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Brandt, begann. „Der 9. November wird als ‚Schicksalstag der Deutschen‘ bezeichnet“, formulierte Matthias Brandt den geschichtsträchtigen Novembertag und nannte als letztes beispielhaftes Ereignis den Mauerfall vor 33 Jahren in Berlin. „Doch die Pogromnacht gehört zu den schlimmsten und beschämendsten Momenten der deutschen Geschichte“, sagte der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Die Zerstörungen seien nur ein Vorbote gewesen. Damit hätten die Nazis ihre wahre Absicht, jüdischen Leben in Europa auszulöschen, gewaltsam offenbart.

Das herausragende Kennzeichen des Pogroms waren die in ganz Deutschland brennenden Synagogen, Gebethäuser, jüdischen Geschäfte und Existenzen. Damit sei der Weg in die Konzentrationslager und den Holocaust vorgezeichnet gewesen. „Gedenken wie heute, heißt immer auch erinnern“, wandte sich Matthias Brandt an die Zuhörer und zitierte aus dem Talmud: „Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung. Wir sind es den Opfern der

Fotoshooting im Bürgerhaus

Die Sulzbacher Fotofreunde nehmen am Weihnachtsmarkt wieder mit ihrem „Fotostudio“ teil, um Kinder, Familien und Freunde vor dem winterlichen Motiv „Eiskönigin mit Olaf“ zu fotografieren.

Die Bilder werden im Studio, das sich im ersten Stock des Bürgerhauses befindet, ausgedruckt. Auf Wunsch kann ein Stick mit den Fotos erworben werden. Den Erlös der Aktion spenden die Fotofreunde erneut an das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden. **red**



Die Sängervereinigung beendete am vergangenen Sonntag ihr Vereinsjubiläum mit dem Traditionskonzert „Herbstzeitlose“ im Schultheißen-Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof. Foto: Schöffel

– Anzeige –

Kontrolluntersuchung mindestens einmal im Jahr – Bonusheft kann bares Geld wert sein

Zu Weihnachten nicht nur an Geschenke denken

● Bald ist es wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte locken mit Glühwein- und Bratapfelduft, im Supermarkt finden sich schon Lebkuchen im Regal und bald stehen Weihnachtsbäume in den Wohnzimmern. Der Jahresendspurt hat also längst begonnen.

Doch sollte man nicht nur an Geschenke denken. Zu den Dingen, die bis zum Jahresende auf der To-Do-Liste stehen, sollte auch der Besuch beim Zahnarzt gehören. Dieser wird im Bonusheft dokumentiert und das ist – im Falle von notwendigem Zahnersatz – bares Geld wert.

Kinder ab sechs Jahren sollten je Halbjahr einmal zu einer

Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt gewesen sein, für Versicherte ab 18 Jahren gilt ein Zahnarztbesuch pro Jahr als Voraussetzung für die erhöhten Zuschüsse. Ab dem zwölften Lebensjahr werden die Untersuchungen in ein Bonusheft eingetragen.

Nach fünf Jahren durchgängiger Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen erhalten Patientinnen und Patienten einen Kassenzuschuss von 70 Prozent, nach zehn Jahren sogar 75 Prozent. Wichtig ist hierbei das lückenlose Nachweisen der regelmäßigen Kontrolluntersuchungen vor Beginn der Behandlung. Versicherte, die in diesem Jahr die Zahnvorsorgeuntersuchung noch nicht in Anspruch ge-

nommen haben, sollten also schnellstmöglich einen Termin vereinbaren.

Aber nicht allein wegen der finanziellen Vorteile sollte man regelmäßig zum Zahnarzt gehen. „Ihre Mundgesundheit und die möglichst lebenslange Gesunderhaltung der eigenen Zähne sollte im Vordergrund stehen“, sagt der Schwalbacher Zahnarzt Stephan Wallerius. Und sein Kollege Tom Oliver Kralj ergänzt: „Gesunde Zähne und ein gesunder Zahnhalteapparat wirken sich positiv auf die Gesundheit des ganzen Körpers aus.“ Für einen Rundumschutz empfehlen die beiden daher einen zweimaligen Besuch pro Jahr und eine professionelle Zahnreinigung.

„Gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sind also auch ein Geschenk an sich selbst. Und das sollte man sich nicht nur zu Weihnachten gönnen“, meinen Stephan Wallerius und Tom Oliver Kralj. „Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Adventszeit, fröhliche und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.“ **pr**

Wallerius • Kralj
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Sachsenhauser Str. 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81808
E-Mail: info@wallerius-kralj.de
www.zahnarzt-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do.: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 Uhr – 14:30 Uhr
Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“ vom 27.12. – 31.12. 10:30 Uhr – 14:30 Uhr



Es lohnt sich, vor dem Jahreswechsel noch einmal zur Kontrolluntersuchung zum Zahnarzt zu gehen. Foto: W & K

Jakobi Bustouristik GmbH
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 • Tel. 06196 / 727 88
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

Wir starten in den Advent

29.11. – 02.12.2022	Nach Weimar und Erfurt	
mit abwechslungsreichem Programm, Hotelunterkunft in Weimar mit HP		€ 446,- Einzelzimmerzuschlag € 60,-
22.11.2022	Zum Weihnachtsmarkt nach Düsseldorf	€ 38,-
15.12.2022	Zum Weihnachtsmarkt nach Würzburg mit Besuch der Residenz	€ 38,-
29.12.2022 – 02.01.2023	Silvesterreise nach Schärding	
schönes Programm mit Ausflugsfahrt, Silvesterkonzert, Silvesterfeier und Innschiffahrt, Reisepreis mit Programm und HP im Hotel		€ 706,- Einzelzimmerzuschlag € 72,-

„MIT MUSIK INS NEUE JAHR“
24. SOSSENHEIMER NEUJAHRSKONZERT
SONNTAG, 8. JANUAR 2023
mit dem
Johann-Strauß-Orchester Frankfurt
Volkshaus Sossenheim
Siegener Straße 22, Großer Saal
Beginn 17:00 Uhr
Ticket EUR 24,-
Ticketbestellung unter 0172 / 69 47 017
Kultur & Freizeitsport
Frankfurt Sossenheim



Fast 10.000 Stunden im Dienst

Fünf Sulzbacher Feuerwehrmänner für langjährigen Dienst geehrt



Für aktive Jahrzehnte im Feuerwehrdienst wurden geehrt (von links): Jan-Erik Götzte, Robert Hofmann, Frank Kranz, Frank Lauer und Matthias Gombert. Foto: Schöffel

Fünf Sulzbacher Feuerwehrmänner wurden beim jüngsten Ehrenabend der freiwilligen Feuerwehr für ihren Jahrzehnte langen Dienst zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung geehrt.

Für 40-Jährige Einsatzbereitschaft wurden Jan-Erik Götzte, Robert Hofmann, Frank Kranz und Frank Lauer mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet, die ihnen

Kreisbrandmeister Roland Geis zusammen mit dem Sulzbacher Gemeindebrandinspektor Marc Rittmeyer ans Revers steckte. Das Silberne Brandschutzehrenzeichen erhielt Matthias Gombert für 25 Jahre Bereitschaft. Jan-Erik Götzte trat 1982 in die Sulzbacher Jugendfeuerwehr ein und wechselte 1989 in die Einsatzabteilung. Er kommt laut Hochrechnung von Wehrführer Marco Rittmeyer auf stolze 10.000 Ausbildungsstunden.

Die gleiche Stundenzahl nannte der Gemeindebrandinspektor auch bei Robert Hofmann, der seine Feuerwehrkarriere bei der Jugendfeuerwehr in Bad Soden begann und 1986 in die Sulzbacher Einsatzabteilung eintrat.

Auf rund 8.000 Stunden im Ehrenamt kann Frank Kranz zurückblicken. Eine Zeit lang war er auch Leiter der Höhenrettungsgruppe des Main-Taunus-Kreises. Nach sechs Jahren in der Jugendfeuerwehr trat er 1981 in die Einsatzabteilung über. Frank Lauer begann seine Ausbildung 1981 in seiner Heimat Oberbexbach im Saarland und gehört seit seinem Umzug 2001 zur Sulzbacher Wehr. Matthias Gombert startete 1997 bei der Jugend in Frankfurt-Hausen, wechselte 2005 zu den Aktiven und ist seit 2010 bei der Sulzbacher Feuerwehr im Einsatz.

Eine Anerkennungsprämie für ihr langjähriges Engagement erhielten auch Jochen Bauer und Stefan Uhrig (30 Jahre), Jan Winkels und Stephan Hans (20 Jahre) sowie Yasemin Swoboda, Matthias Gombert und Torben Koch (10 Jahre).

Chorkonzert

Der Kinder- und Jugendchor, die Sulzbacher Kantorei sowie der Pop- und Frauenchor aus Bad Soden laden zu einem Adventskonzert ein.

Es beginnt am ersten Adventssonntag, 27. November, um 16 Uhr in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde. Die Chöre singen besinnliche Lieder und Lieder der Vorfreude: Kinderlieder, Spirituals, traditionelle Lieder. Für jeden Geschmack soll etwas dabei sein. Begleitet werden die Chöre von Ye Mee Kim-Schneider an der Orgel und am Klavier sowie von Cornelia Lukas an der Geige. Die Leitung hat Kantorin Capucine Payan. Der Eintritt ist frei. red



Infomobil. Das „Main Info Mobil“ von Mainova kommt am Montag, 21. November, von 9.30 Uhr bis 12.15 Uhr an den Platz an der Linde. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Servicemitarbeiter Jochen Häußner beraten lassen. Foto: Mainova

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 18. 11.	Samstag, 19. 11.	Sonntag, 20. 11.
11° 5° wechselhaft	7° 1° Schneereggen	8° 1° wechselhaft
Montag, 21. 11. 8° 4° heiter-wolkig Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de		
Dienstag, 22. 11. 8° 05° heiter-wolkig	Mittwoch, 23. 11. 8° 1° Regen	Donnerstag, 24. 11. 10° 6° wechselhaft

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Bausparen + Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung AG
– BHW Bausparkasse
Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
bitte Anrufbeantworter benutzen

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Bedachungen aller Art, Solardächer
Schwalbach, Altkönigsstraße 1a
Tel. 06196 / 524 8933
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbauenergieberatung, Energieausweise, Baugutachten, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerarbeiten, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseur

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Garteneinstellungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf - Vermietung - Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenhimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobiliën-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Telefon 06195/9776541
mobil 0174/2907283
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service - Kanalsanierung - Gruben- und Fettsäureentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel. 06196 / 30 01 - Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH

Kfz-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 202 43 38
Mobil 0177/311 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchststadt, Steinbacher Str. 23
Tel. 06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 - Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Schmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann

(vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißeistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elschout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umgangsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umgänge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Wildprodukte

Steiers Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Forellen und vieles mehr
Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
alfons-steier@gmx.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger

Sossenhimer Wochenblatt

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



LESERBRIEFE

Zum Kommentar „Spare und teile“ in der Ausgabe vom 11. November erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Wo bleiben da die Ansätze der Nachhaltigkeit?“

Über die Aussagen und die Schlussfolgerung in den Sulzbacher Spitzen „Spare und teile“ habe ich mich sehr gewundert. Im Jahr 2016 hatten etwa 860.000 Menschen in Deutschland keinen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum. Die meisten von ihnen leben in Übergangswohnheimen, Notunterkünften und Frauenhäusern und werden als „verdeckt wohnungslos“ erfasst. Etwa 38.000 Menschen schlafen aber auch als Obdachlose ohne Dach über dem Kopf auf der Straße. Ist das für Sie keine Not?

Die Erhöhung der Energiekosten ist bei den meisten Verbrauchern noch gar nicht an-

gekommen. Zum einen sind die Versorger bis zu einem im Vertrag festgelegten Zeitraum an den mit dem Endverbraucher abgeschlossenen Tarif gebunden, zum anderen kommt die Erhöhung gerade bei Mietern frühestens mit der nächsten Nebenkostenabrechnung, also im April/Mai 2023 an.

Tabak zählt zu den Genussmitteln und ist somit kein lebenswichtiger Grundbedarf. Beginne ich heute mit dem Verzicht, dann habe ich bei einem täglichen Konsum von einer Schachtel a 7,60 Euro in einem Monat 228 Euro mehr in der Tasche. Bis zur nächsten Nebenkostenabrechnung also

noch genug Zeit, um eine hübsche Summe zur Seite zu legen.

Ich begrüße zielgenaue Hilfen und ein solidarisches Miteinander. Sie plädieren indirekt für eine Subvention der Menschen, welche keinen Genussverzicht üben möchten (das Beispiel Zigaretten kann man in unserem Konsumwahn beliebig ersetzen) durch diejenigen, welche bewusster im Umgang mit Geld und Ressourcenverbrauch leben?

Wo bleiben da die Ansätze der Nachhaltigkeit, über welche Sie auch schon geschrieben haben.

Christoph Netzer,
Sulzbach

„Finanzielle Errungenschaften nicht immer umverteilen“

In Ihrem Artikel „Spare und teile“ kommen Sie zu dem Schluss, dass wieder einmal die Stärkeren die Schwächeren unterstützen sollen. Genauer gesagt geht es darum, dass die Besserverdiener steuerlich noch stärker belastet werden sollen, und zwar sofort. Ist dies nicht bereits der Fall? Die „Besserverdiener“ zahlen bereits zwei Drittel des Steueraufkommens in Deutschland. Haben Sie sich einmal gefragt, warum einige Leute mehr verdienen als andere? Jeder ist doch seines Glückes Schmied: Mehr Leistung, höhere Bildung, hö-

herer Verantwortung und kein 40 Stunden-Job. Könnte es sein, dass sich dieser „Lebensstress“ irgendwann nicht mehr lohnt, Leistung sich nicht mehr auszahlt und damit die Grundlage unseres Sozialstaats wegfällt?

Ab wann gehört man Ihrer Meinung nach zu den „Besserverdienern“? Wer ist „Geringverdiener“? Ich sehe auf der Straße beispielsweise sehr viele BMW und Mercedes und dies können aufgrund der jährlichen Verkaufs-/Leasingzahlen nicht nur „Besserverdiener“ sein. Soll also der „Besserverdiener“ in-

direkt den BMW und Mercedes eines „Geringverdieners“ finanzieren, der eigentlich über seine Verhältnisse lebt und deswegen „nicht sparen konnte“?

Ähnlich der Vorgehensweise beim Länderfinanzausgleich vor etlichen Jahren, wodurch beispielsweise Hessen mit beitragspflichtigen Kindergärten die kostenlosen Berliner Kindergärten finanzierte? Nein! Leistung muss sich weiter lohnen und die finanziellen Errungenschaften können nicht immer umverteilt werden.

Carsten Kunold,
Sulzbach



Mit dem Konzert „Mixtape“ im Bürgerzentrum Frankfurter Hof verabschiedet sich der Akkordeonclub Sulzbach am morgigen Samstagabend für dieses Jahr musikalisch. Archivfoto: ACS

Ein bunt gemischtes Konzert

Wenn das „Phantom der Oper“ auf „Forrest Gump“ trifft

Der Akkordeonclub Sulzbach lädt am morgigen Samstag, 19. November, um 20 Uhr zu seinem dritten Konzert „Mixtape“ und zum musikalischen Abschluss in diesem Jahr ins Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ ein.

Im Konzertprogramm trifft das „Phantom der Oper“ auf „Forrest Gump“. Beethoven und Rossini wären begeistert, dass ihre Stücke auch ganz anders klingen als man erwartet und auch „Robin Hood“ und ABBA tauchen aus der Vergangenheit wieder auf.

Die Konzertbesucher erwartet ein bunt gemischtes und kurzweiliges Programm, ein Streifzug durch viele Stilrichtungen der Musik. Karten gibt es bei „Uhrigs Hofladen“ in der Bahnstraße 16 oder am Konzertabend. Einlass ist ab 19.30 Uhr. red

Wenige Ordnungswidrigkeiten

Kontrolle von 90 Fahrzeugen in Sulzbach, Schwalbach und Bad Soden

In Sulzbach, Schwalbach und Bad Soden fanden am Dienstag Kontrollen statt, die die Polizei gemeinsam mit den Ordnungsämtern durchführte.

Ab 7.15 Uhr überprüften die eingesetzten Kräfte Verkehrsteilnehmer im Bereich der Hauptstraße/Eschborner Straße in Sulzbach und stellten bis 9 Uhr lediglich eine Handvoll Verstöße gegen die Gurtpflicht und das Handyverbot am Steuer fest.

Ab 10 Uhr bis 13 Uhr fanden Überprüfungen von Autofahrerinnen und Autofahrern in der Eschborner Straße und „Am Erlernborn“ in Schwalbach statt. Unter den 40 Fahrzeugen, die näher in Augenschein genommen wurden, waren lediglich sieben Ordnungswidrigkeiten zu bemängeln.

Zuletzt wurde zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr „Am Wasserturm“/Niederhofheimer Straße in Bad Soden kontrolliert. Neben viel positivem Feedback von Eltern und Lehrern über die Kontrollmaßnahmen an dieser Stelle, mussten die Beamten und Ordnungspolizisten allerdings auch mit zahlreichen Verstößen

umgehen. Fünf Personen waren nicht angeschnallt, weitere sieben nutzten ihr Mobiltelefon während der Fahrt.

Insgesamt wurden im Verlauf dieser „Verkehrstage Ost“ genannten Kontrollaktion 90 Fahrzeuge samt Insassen kontrolliert und 27 Verstöße festgestellt. pol

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der
Sulzbacher
Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



Hallo zusammen,
wir sagen Ihnen/Euch DANKE für die vielfältige Unterstützung und den Einsatz an unserem St. Martinsfest 2022.

Gemeinsam waren wir ein prima Team und haben den großen Ansturm mit Bravour gemeistert. Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen.

Nochmals DANKE sagt der Festausschuss
Monika Moser - Christian Wagner - Gerard Rybka - Stephan Könecke

Fußball WM LIVE

der 1. FC Sulzbach zeigt alle deutschen Spiele

Deutschland vs. Japan am Mittwoch, 23.11.2022, 14:00 Uhr
Deutschland vs. Spanien am Sonntag, 27.11.2022, 20:00 Uhr
Deutschland vs. Costa Rica am Donnerstag, 01.12.2022, 20:00 Uhr
sowie alle möglichen Spiele mit deutscher Beteiligung ab dem Achtelfinale bis zum Finale

und die Highlights auf
GROSSBILDLEINWAND
im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“

Mehr Details erfahren Sie unter: www.1fcsulzbach.info oder unter „Aus dem Sulzbacher Vereinsleben“ in dieser Zeitung.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Gemeindevorstand Sulzbach (Taunus)
Schirmherr: Bürgermeister Elmar Bociek
Ausrichter: 1. FC Sulzbach (Taunus) 1948 e.V.



Ihr gutes Recht

Rechtzeitig vorsorgen ist wichtig

Die wichtigsten Informationen zur Vorsorge für den Krankheits-

Wie trifft man richtig Vorsorge? Der Schwalbacher Rechtsanwalt und Notar Fabian Kellersmann sowie sein Vater Egon Kellersmann, ebenfalls Rechtsanwalt und Notar a.D., haben die wichtigsten Dinge zur Vorsorge zusammengefasst:

„Ist Ihnen bewusst, wie wichtig eine Vorsorgevollmacht für Sie ist? Nicht nur im fortgeschrittenen Lebensalter, sondern auch in jungen Jahren können plötzlich eintretende Ereignisse dazu führen, dass Sie überraschend außerstande gesetzt sind, Ihre Angelegenheiten weiterhin selbst zu regeln und wichtige Entscheidungen selbst zu treffen. Dann käme es, wenn Sie zuvor keine umfassende Vollmacht in der jeweils notwendigen Form errichtet haben sollten, je nach Situation zu einer – oft dauerhaften – gerichtlich angeordneten Betreuung. Eine solche möchte aber in den meisten Fällen möglichst jeder für sich und seine Angehörigen vermeiden. Das können Sie aber nur, indem Sie vorbeugend für einen solchen Fall eine umfassende Vollmacht an eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens erteilen. Diese Vollmacht, die für bestimmte Angelegenheiten öffentlich beglaubigt oder notariell beurkundet sein muss, sollte inhaltlich Ihren individuellen Vorstellungen, Ihrer Lebenssituation und Ihren Bedürfnissen angepasst und fachgerecht formuliert sein.

Die Vorsorgevollmacht kann – ebenso wie eine Patienten- und Betreuungsverfügung – im Zentralen Vorsorgeregister der



Rechtsanwalt und Notar Fabian Kellersmann. Foto: privat

Bundesnotarkammer registriert werden, sofern Sie dies wünschen. Zwar wird am 1. Januar 2023 ein gesetzliches sogenanntes Notvertretungsrecht für Ehegatten untereinander in Kraft treten. Dieses ist jedoch einzig und allein auf den Bereich der Gesundheitsvorsorge beschränkt. Für alle sonstigen dann in der Regel zu erledigenden Angelegenheiten gilt es nicht. Es ist an gesetzlich definierte Voraussetzungen geknüpft und endet zudem, sobald ein gesetzlicher Betreuer bestellt wird, unabhängig davon in jedem Falle nach sechs Monaten.

Patientenverfügung

Durch die Errichtung einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass Sie sich selbst nicht mehr sollten äußern können, schon im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchten. Auch wenn Sie zum

Zeitpunkt einer künftigen ärztlichen Behandlung nicht mehr ansprechbar sein sollten, können Sie auf diesem Wege schon jetzt Einfluss auf die künftige Behandlung – oder deren Unterlassung – nehmen. Eine Patientenverfügung können Sie sowohl isoliert, als auch im Rahmen einer Vorsorgevollmacht errichten.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung können Sie Einfluss darauf nehmen, welche Person das Gericht im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung als Ihren Betreuer bestellt. Eine Betreuungsverfügung ist relevant, wenn Sie entweder gar keine oder eine nur eingeschränkte Vorsorgevollmacht errichten möchten, aber auch, wenn bestimmte Angelegenheiten trotz Erteilung einer umfassenden Vollmacht, zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Regelungen, künftig nicht von der Vollmacht umfasst sein sollten. Eine Betreuungsverfügung kann mit einer Vorsorgevollmacht verbunden werden.

Testament

Sie möchten selbst bestimmen, was aus Ihrem Vermögen einmal wird und die Erbfolge nach Ihren Vorstellungen gestalten? Sie möchten Einfluss darauf nehmen, wer sich im Falle des Todes bei der Eltern um Ihre noch minderjährigen Kinder kümmert? Dann benötigen Sie ein Testament oder gegebenenfalls einen Erbvertrag, der zwingend notarieller Beurkundung bedarf. Ein Testament eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten, birgt andererseits wegen der komplexen Rechtsmaterie aber auch solche, die sich aus der Europäischen Erbrechtsverordnung ergeben können.

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass auf Basis der aktuellen Rechtslage Ihre Vorstellungen sachgerecht in rechtlich wirksamer Form umgesetzt und geregelt werden und damit zugleich das Risiko späterer Erbstreitigkeiten möglichst vermieden wird, sollten Sie sich fachkundiger Unterstützung bedienen. Dies gilt entsprechend auch, wenn Sie ein bereits von Ihnen errichtetes Testament – insbesondere auch ein etwa selbst formuliertes – daraufhin überprüfen möchten, ob dort Ihre Vorstellungen aus heutiger Betrachtung eindeutig und rechtswirksam formuliert sind. Ein notariell errichtetes Testament

oder Todesfall

bietet inhaltliche und formale Gestaltungssicherheit und einen sicheren Erbnachweis. Es vermeidet fast ausnahmslos auch einen sonst zur Feststellung und zum Nachweis der Erbfolge gegebenenfalls erforderlichen Erbschein.

Vermögensübertragung

Es kann – insbesondere auch steuerlich, oder um spätere Streitigkeiten möglichst zu vermeiden – sinnvoll sein, bestimmte Vermögenswerte, zum Beispiel Immobilien, bereits zu Lebzeiten auf Kinder, Ehegatten oder andere Personen zu übertragen, wobei Sie sich zum Beispiel ein lebenslanges Wohnungs- oder Nießbrauchsrecht und die Rückforderung für bestimmte Situationen vorbehalten könnten. Sollte dies für Sie in Betracht kommen, benötigen Sie fachkundige Beratung, um die Einzelheiten in Ihrem individuellen Fall zu klären und zu gestalten. Übertragungen und Schenkungen von Immobilien bedürfen notarieller Beurkundung.

Aufgrund einer geplanten Anpassung des Bewertungsgesetzes ab 2023, welches das Risiko einer steuerlichen Höherbewertung Ihrer Immobilie bergen könnte, könnte es im Hinblick auf die Schenkungssteuer oder Erbschaftsteuer je nach Einzelfall sinnvoll sein, eine etwa ohnehin geplante Immobilienübertragung noch 2022 vorzunehmen.

Erbfall

Was ist im Erbfall zu tun? Wie wird der Nachlass verwaltet und abgewickelt beziehungsweise auseinandergesetzt, wie werden Pflichtteilsansprüche berechnet und behandelt, was ist bei einem Ihnen zugewandten Vermächtnis zu beachten? Oft bedarf es hierbei fachkundiger Unterstützung, um folgenreiche Fehler zu vermeiden.“

Fabian und Egon Kellersmann

Kanzlei Kellersmann
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81096
ra.notar@kellersmann.eu

Irrtümer im Erbrecht

Eigene Wünsche erfordern aktives Handeln

In keinem Rechtsgebiet, mit dem wohl jeder im Laufe seines Lebens in Kontakt gerät, gibt es so viele weit verbreitete Irrtümer, wie im Erbrecht. Die Rechtsanwältin Claudia Eschborn nennt die wichtigsten Beispiele.

anderem aus erbschaftssteuerlichen Gründen nicht sinnvoll.

Undankbare Kinder können nicht enterbt werden. Sie haben, genauso wie Ehepartner und auch Eltern einen Pflichtteilsanspruch, der in der Hälfte des gesetzlichen Erbes besteht. Der vollständige finanzielle Ausschluss dieser nahen Angehörigen ist dem Erblasser bis auf wenige, gesetzlich festgelegte Ausnahmen nicht möglich. Das Pflichtteilsrecht ist eine komplizierte Materie, für die eine ausführliche juristische Beratung angezeigt ist.

Zwischen ehelichen und unehelichen Kindern macht der Gesetzgeber keinen Unterschied. Uneheliche Kinder erben in gleichem Maße wie eheliche Kinder. Auch uneheliche Kinder haben einen Pflichtteilsanspruch, wenn sie in einer letztwilligen Verfügung enterbt worden sind. Es ist demnach nicht möglich, ein uneheliches Kind finanziell vollständig von der Erbfolge auszuschließen.

Vielen Hinterbliebenen ist nicht klar, was mit einem in der Wohnung des Verstorbenen aufgefundenen Testament zu tun ist. Findet man ein Testament, muss dieses unverzüglich, zum Nachlassgericht gebracht werden. Man darf den im Testament enthaltenen letzten Willen nicht einfach selbst umsetzen. Zögert man die Abgabe schuldhaft hinaus, bringt das Testament gar nicht zum Nachlassgericht oder zerstört es sogar, so hat dies gravierende strafrechtliche und zivilrechtliche Folgen. Es ist also von enormer Bedeutung, das aufgefunden Testament so schnell wie möglich zum Nachlassgericht zu bringen.

Um sicherzustellen, dass ein Testament in jedem Fall gefunden wird empfiehlt es sich, dieses beim Nachlassgericht zu hinterlegen.“

Claudia Eschborn

Eschborn Rechtsanwältin
Hauptstraße 332
65760 Eschborn
Telefon 06173/9398760
eschborn@

eschborn-rechtsanwaelte.de
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Ihr Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht



RECHTSANWALT FÜR ERBRECHT/MEDIATOR

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

ZERTIFIZIERTER TESTAMENTS-VOLLSTRECKER (AGT)

RA Arnim-M. Nicklas

65843 Sulzbach (Taunus) | Hauptstr. 79
Tel. 06196 / 654 09-21 | kanzlei@ra-nicklas.de

Fachanwälte für Arbeitsrecht



www.rechtsanwalt-schoßland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090



RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass der Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main

Rechtsanwalt

Fabian Kellersmann
zum
Notar

mit Amtssitz in Schwalbach am Taunus bestellt hat.

Marktplatz 9
65824 Schwalbach am Taunus

Tel: 06196 / 81096
Fax: 06196 / 3642

fkellersmann@anwalt-fk.de
ra.notar@kellersmann.eu